

# Gesamtproduktion von Industrie und Handwerk (1873–1894)

## Kurzbeschreibung

---

Während das Wachstum der deutschen Eisenbahnen zwischen 1850 und 1873 eine sensationelle Zunahme von Deutschlands Produktionskapazität vorantrieb, waren die Jahre 1873 bis 1896 von starken wirtschaftlichen Schwankungen und der zeitgenössischen *Wahrnehmung* eines wirtschaftlichen Abschwungs gekennzeichnet. Trotzdem ist es inzwischen nicht mehr üblich, den Zeitraum von 1873–1896 als eine „große Depression“ zu bezeichnen. Wie aus dieser Tabelle hervorgeht, zeigt ein Index der deutschen Produktion (so justiert, dass der Wert 100 der Produktion im Jahr 1913 entspricht) insgesamt einen Anstieg während dieser so genannten Depression. Der Index erhöht sich gesamt betrachtet um 19,2 Einheiten oder 73% zwischen 1873 und 1894. Die schwierigste Phase (1873–80) lässt sich von einem Zeitabschnitt erneuten Wachstums während der zweiten Hälfte der 1880er Jahre unterscheiden.

## Quelle

---

### Gesamtproduktion von Industrie und Handwerk 1873–1894 (1913 = 100)

<b>1873</b>	<b>26.2</b>
1879	27.2
1880	26.1
1882	27.1
1886	30.8
1890	39.9
1894	45.4

Quelle: Hans-Ulrich Wehler, *Deutsche Gesellschaftsgeschichte*, Bd. 3, *Von der „Deutschen Doppelrevolution“ bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges 1849–1914*, Tabelle 77. München: Beck, 1995, S. 585.

Empfohlene Zitation: Gesamtproduktion von Industrie und Handwerk (1873–1894), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:document-1745>> [03.05.2024].